

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fünff Bücher, Vonn Kriegs Regiment vnd Ordnung, Wie sich ein jeder Kriegszmann inn seinem Ampt vnnd Beuelch halten soll, was zu anfang eines Kriegs zuerwegen vnnd zubetrachten sey, Auch vonn ...

Fronsberger, Leonhardt

[Franckfurt am Main], 1558

VD16 F 3129

Von Eygenschafft desz Obersten.

[urn:nbn:de:bsz:31-41862](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-41862)

Ordnungen vnd Leet

Schaden glaubten vnd sich gantzlich an ihn ergaben/bracht also mit erdich-
ter Gotsforcht vnder seinen gewalt/die er mit Schwerdschleegen/schwer-
lich gezeumpet hett/wann durch sie erzaget der feynd/vnd die seinen erstarkt-
ten inn Kühnheit vnd Mannheit/Endlich sein die Tugenden am schein-
lichsten/so in ein angeborne glückseligkeit allzeit beysteht/on die alles thun
vnd lassen/hören/lesen/erfahrung/Kunst/stercke/achtbarkeit/vnd was der
gleichen vortheyl/nichtig vnd krafftlos sind/Wirt der haben nicht allein
Metellus/Silla/Traianus/vnd Vencidius Bassus/der auß einem Fels-
treiber der glückhaftigst vberwinder der Parther war/sonder viel fürtreff-
liche vnser Christliche Fürsten/Theodosius/Carolus der groß/vnd der sey-
nen Namen mit wercken betreffiget/Henricus Barbarossa vonn hohen
Stauffen/deren vnüberwindliche Mayestat mehr zuuermundern/dann
nachzuolgen gewesen/ihre feind also vberwunden vnd sich erzeygt/das sie
nichts hertzlicher wünscheten/dann irer huld würdig zuwerden.

Von Eygenschaft des Obersten.

Erhalten sol der Oberst Fürst/ein Gotsfürchtiger ohn beslecker schaw
Spiegel beid freunden vnd feinden sein/vnd rechtglaubigen Gotsdienst
in heiliger andacht vnd Kirchen versammlung/zu erwerbung Gotes frids
vnd hulden/durch all sein Fürstenthumb auffrichten/vnd mit strenger vn-
uermeidlicher straff bey Reichen vnd Armen/handhaben/auch mit Gotes
gnad/wider seinen vnuerfönlichen abgesagten feind/mitt weisen Rathge-
nossen von vnuersehenlichen Kriegsfällen Rathschlagen/seinen endlichen be-
dacht vnd fürsatz in sein hertz beschliessen/denselben erst zu gelegner zeit/ort/
noth/eröffnen/in allen dingen niemand/im selbs auch nicht zuuiel on sicher-
heit vertrauen/betrug zuuervüten/der feind gelend/berg/thal/hole weg/
Klausen/bürg/stett/ebene/weld/feldt/heg/gesteud/see/fluß/lachen/moß/
brunnen/bäch/graben/pfad/strassen/arth/natur/brech/gewonheiten/
Fleyder/weer/rath/dück/weiß/gebärd/macht/schwachheit/in frid vnd krig/
sich nach sollichem zurichten/weißlich erspähen/vnd möchts on leibs gefärd
geschehen/selbs augenscheinlich besichtigen/Aller ämpter vnd Regiment/
Keyser vnd Fußknecht/auch aller gewerb thun vnd lassen/tag vnd nacht
inn eygner oder inn still vertrauter leuch person erkündigen/auch offft die ge-
meyn heimlich wider die Beuelchsleuth/vnd hinwider die Amptleuth wider
den gemeinen mann rechtfertigen vnd freundlich hören/vnd nach wa ar-
erfarner that/on barmhertzigkeit in beyder gegenwertigkeit/vnparthey-
isch straffen/vil heimliche arglistigkeit zuuernemen vnd zuwenden/Allen
inn gemein vätterlich zusprechen/den minsten nicht weniger schützen dann
den meisten/dieweil er offtmals nutzlicher sein mag in gefarligkeit dann ihe-
ner/

Aller Kriegshändel.

cxvij

ner/mehr nach freundschaft werben dann nach gut/dapffer vnnnd theuc inn wortten/gelübden vnd Lyden/ Der billigt eyt allzeit acht haben/seinem gerechteten fürnemen also truglich nachkōmen/vnd dem vngerechten also streng widersteen/das er ehe sterb dann abstehe/gastfrey vnd gabreich sey/ Der armen bitt vnd klag senffmütig hören/rechtlich vrtheylen/vnd zum gnedigklichsten geweren/alles das zu weichmütigkelt reizet hassen/nüchtern/bescheyden/keusch/besinnt/vnd allen falschen klaffern vnnnd schmeichlerischen ohrenblasern feind sein/ In Summa sich zu scheinlichem vorbild der freunde vnnnd feinde halten/selbs allweg zum fordersten sehen lassen/inn hitz/frost/hunger/durst/lieb/leyd/zügen/wachten/schärmügen/stürmen/schlachten/sig vnnnd fried/Bey solchem Obersten mag nichts so grausams noch gefährlichs verlauffen/das sein hellen hauffen verdrüsslich/gewinnlich oder abscheylichliche mache/zugleich als ein Kirchweihe oder reiche pent zu achten/zu bestreiten vnnnd zubegeren/sie dann ein jeder begert vor seinem Herrn Ritterlichen zuhandlen.

Amptleut.

Sollen auch alle Beuelchsleut/Regiment/Herren/Pfenningmeister/Oberster Trucksch/ Oberster Schultheiß/Oberster Profos/Hauptleut/Seldweybel/Quartiermeyster/Profandmeister/Wachmeister/Musterschreyber/Seldschreiber/Sänderich/Fürer/Weybel/Surier/Zeugmeister/Grabmeyster/Büchsenmeyster/Leutenanntten/Toppelöldner/sampt allen andern verwandten beuelchen/irer gewonlichen ämpter alle augenblick/nach ernstem beuelch vnd geheiß ihres Fürsten aufwarten/mit vnermeidlicher straff die vbertreter ernstlich vor künfftiger gefahr/so auß irer hinlessigkelt entspringt/nicht weniger dann der gemein mann angehalten werden/sie sollen auch irem Fürsten ähnlich sein/trew vnnnd frumb/wie ob angezeygt/vnd damit sie nichts wagen on erwegung/so tringt Krieghnot das sie auch weder mitt trunckenheyt/noch hurerey/weder mitt geitz/hoffart noch vbermut/betrug vnd mitt dergleichen vntugend/weder inn wortten/wercken/gebärden/nach in anderer weis behört/sonder strenge hasser seyen aller deren laster/die wackere vnnnd Rittermäßige mansherzen weichfeyg vnd laß machen.

Gemeiner hauff vnnnd Musterung.

Der gestalt soll auch so viel möglich vom natürlichen Landsgenossen/ein vnzalbarer hauff/rauber vnd hert erzogner arch/berüfft werden/aber fürnemlich on gunst od neid/on blinde betrüglische namen/on behädigung

D iij digung